

# INGENIEURVERBAND

WASSER- UND SCHIFFFAHRTSVERWALTUNG e.V.

[www.iwsv.de](http://www.iwsv.de)



## Pressemitteilung

Nr. 1/2019 vom 12.04.2019

### **Die Saale – Eine alte Lebens- und Verkehrsader in der Mitte Deutschlands**

- **49. Mitgliederversammlung des IWSV in Halle / Saale am 24. Mai 2019**

Unter dem Leitthema „Die Saale – Eine alte Lebens- und Verkehrsader in der Mitte Deutschlands“ veranstaltet der Ingenieurverband Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (IWSV) am 24. Mai 2019 seine 49. Mitgliederversammlung an und auf der Bundeswasserstraße Saale.

Die zentrale Veranstaltung findet während einer Schifffahrt auf der Saale von Halle bis Bernburg statt. Somit können die Teilnehmenden parallel zu den interessanten Fachvorträgen um die Wasserstraße Saale hierüber auch einen direkten Eindruck gewinnen.

Herr Prof. Dr. Mathias Tullner von der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg wird in seinem Vortrag auf die Historie und weitere Besonderheiten der Stadt Halle / Saale eingehen.

Anschließend wird Dipl.-Ing. Lothar Tölle als langjähriges IWSV-Mitglied und gleichzeitig Mitglied der Deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft „Die alte Wasserstraße Saale und ihre Entwicklung bis heute“ vorstellen.

Im abschließenden dritten Vortrag schlägt dann Dipl.-Ing Tjark Hildebrandt, Leiter des WSA Magdeburg, den Bogen zu den aktuellen Problemen und Vorhaben im Saalebereich.

„Wir haben für unsere Fachveranstaltung hochkarätige Referenten gewinnen können. Die Bundeswasserstraße Saale hat für die Region eine hohe kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung. Die Vorträge vermitteln dies eindrucksvoll“, sagt der Vorsitzende der Bezirksgruppe Ost des IWSV, Dipl.-Ing. Dietmar Winkler, der auch für die Organisation der Veranstaltung verantwortlich ist.

Ingenieurverband Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (IWSV) e.V.  
c/o Dietmar Winkler  
Tangerhütter Weg 48  
39128 Magdeburg  
Telefon: +49 (0)391 535 21 46

[dietmar.winkler@wsv.bund.de](mailto:dietmar.winkler@wsv.bund.de)

[www.iwsv.de](http://www.iwsv.de)



# INGENIEURVERBAND

WASSER- UND SCHIFFFAHRTSVERWALTUNG e.V.



Die Veranstaltung beginnt am 24. Mai 2019 um 09:30 Uhr auf dem Saale-Schiff „MS Händel II“ ab Halle/Saale am Rive-Ufer in der Nähe der Burg Giebichenstein.

Zum Auftakt erfolgen Grußworte des Bundesvorsitzenden des IWSV, Dipl.-Ing. Burkhard Knuth, des Bürgermeisters der Stadt Halle, Herrn Dr. Bernd Wiegand, des Abteilungsleiters für Umwelt und Technik der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Herrn Dipl.-Ing. Michael Heinz, des Bundesgeschäftsführers des Zentralverbandes der Ingenieurvereine (ZBI), Herrn Leymann, des Vorsitzenden der Elbe-Allianz e.V., Herrn Stefan Kunze und des Leiters des WSA Magdeburg, Herrn Tjark Hildebrandt.

Im Anschluss an die Vortragsveranstaltung findet die Bundesmitgliederversammlung des IWSV statt, im Verlauf derer u. a. Vorstandswahlen stattfinden.

Hinweise zur Veranstaltung sowie weitergehende Informationen sind der Homepage unter [www.iwsv.de](http://www.iwsv.de) zu entnehmen.

# INGENIEURVERBAND

WASSER- UND SCHIFFFAHRTSVERWALTUNG e.V.



## Zusatzinformation

Der Ingenieurverband Wasser- und Schifffahrtsverwaltung e.V. (IWSV) ist ein berufsständischer Verband der Ingenieurinnen und Ingenieure aller Fachdisziplinen, die im Verkehrssystem Wasserstraße / Schifffahrt / Hafen tätig sind. Ziele des Verbandes sind die Anerkennung der Ingenieur-tätigkeit in der Gesellschaft sowie die Berücksichtigung ihres Sachverstandes bei politischen Entscheidungen.

Der IWSV setzt sich für die Gleichbehandlung der Wasserstraßen mit anderen Verkehrsträgern und für deren Förderung als umweltfreundliches, sicheres und energiesparendes Verkehrssystem ein.

Schwerpunkt der Verbandsarbeit ist daneben die Unterstützung der beruflichen Entwicklung der Ingenieurinnen und Ingenieure durch fachliche Weiterbildung im Rahmen des technischen Fortschritts. Damit leistet der IWSV einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung der Sach- und Fachkompetenz in der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung.

Der IWSV ist seit über 50 Jahren Mitglied im Zentralverband der Ingenieurvereine e. V. (ZBI), der als Dachverband mit über 50.000 Mitgliedern zu den größten Ingenieurverbänden Deutschlands zählt.